

Drittfach - Wann sollte man es am besten studieren?

Beitrag von „kecks“ vom 16. Februar 2015 09:09

Zitat von Modal Nodes

Vielleicht weil man auch als Mittzwanziger den Wunsch haben kann, endlich mal "richtiges" Geld zu verdienen? Oder sich ein Auto kaufen will? oder eine Familie gründen? Oder etc?

Nicht jeder möchte bis Dreißig in einer Studenten-WG rumsitzen und sich von Mensa-Kost ernähren. Und so toll ist Studieren jetzt auch wieder nicht, dass man das länger machen muss als nötig...

ich finde schon, dass studieren toll ist. lernen ist toll, was neues beherrschen ist fantastisch, geistige arbeit ebenso. familie haben bei uns sehr viele während des studium gegründet (wir hatten eigentlich immer kinder rumspringen), gearbeitet haben auch so gut wie alle teilzeit nebenher.geht alles, wenn man das will. (auch das auto, selbst in münchen, mit den hohen lebenshaltungskosten). klar, nicht jedermann's sache. schnellldurchgang huschhusch-studium aber gottseidank auch nicht. zumindest bei meinen fächern sind die lehrämter, die nur regelstudienzeit brauchen, fast immer fachlich - nun ja. eher jenseits von. (typus "ich hab' mein studium an der schule nie mehr gebraucht und wollte halt was sicheres". danke, keine weiteren fragen.)